

Begleitprogramm zur Ausstellung  
 „Arisierung“ in Köln  
 „Deutsche verwerten ihre jüdischen  
 Nachbarn“

Köln = Brichensdorf den 23. 7. 42. 17

Hörschensweg 18

An den  
 Oberfinanzpräsident 201

Der  
 Oberfinanzpräsident  
 Köln  
 27. Jul. 1942

Herbe die Juden Wohnung hier gemietet,  
 bevor ich einzog, habe ich mir 3 Zimmer  
 selbst in Grund gesetzt, umd weitere müssen  
 noch gemacht werden. Ich habe hier mal  
 Ordnung geschaffen, umd möchte Sie bitten,  
 ob ich dieses Haus kaufen kann.

Ich bin Familien Vater von 5 Kindern,  
 umd meine Frau erwarde das 6 Kind.

Ich selbst bin zürzeit Soldat.

Heil Hitler.

Andreas Briggemann  
 Frau Antonia Briggemann

*Arbeitsamt* unübd. stellt, das 7 St.  
 keine Bekanf. K

## Podiumsdiskussion

### **Alle profitierten? - „Judenenteignung im Gedächtnis der Deutschen“**

Es diskutieren:

Dr. Götz Aly (Frankfurt am Main)

Prof. Dr. Micha Brumlik (Frankfurt am Main)

Prof. Dr. Wolfgang Dreßen (Düsseldorf)

Ingo Niebel (Köln)

Prof. Dr. Kurt Pätzold (Berlin)

Moderation: Claudia Wörmann-Adam (ver.di - Bezirk Köln)

Freitag, 10. Februar, 20.00 Uhr

VHS-Studienhaus, Josef-Haubrich Hof 2, Raum 504

Eintritt frei

---

### **Film und Diskussion mit Gert Monheim (WDR) „Mariannes Heimkehr“**

Die WDR-Autoren Gert Monheim und Stefan Röttger erzählen die Geschichte von Marianne Winter, Josef Krüppel und den Dorfbewohnern beispielhaft für die weitgehend verdrängten Erfahrungen einer ganzen Generation. Der Befehl an die Finanzämter, die "Abschiebung der Juden" vorzubereiten, setzte ein Heer von Beamten in Bewegung, das zurückgebliebene Eigentum der Juden zu "arisieren". In öffentlichen Versteigerungen erwerben viele frühere Mitbürger günstig den jüdischen Besitz. Es waren nicht selten die gleichen Beamten, die nach dem Krieg die wenigen Überlebenden des Massenmordes entschädigen mussten.

Freitag, 17. Februar, 19. 00 Uhr

VHS-Studienhaus, Josef-Haubrich Hof 2, Raum 312

Eintritt frei

---

### **Führung durch die Ausstellung mit Prof. Dr. Wolfgang Dreßen**

Samstag, 18. Februar, 15.00 Uhr

VHS-Studienhaus, Josef-Haubrich Hof 2

Eintritt frei

---

Kontakt:

Jakob Schüller, 0221 / 221-23686,  
jakob.schueller@stadt-koeln.de



**Stadt Köln**



Amt für Weiterbildung  
Volkshochschule